

Gemeines Bitterkraut (*Picris hieracioides*)

Familie: Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

Unterfamilie: Zungenblütige Korbblütengewächse (*Cichorioideae*)

Wildgemüse - Pionierpflanze - Lichtpflanze - Insekten- und Selbstbestäubung



Abbildung: Schlechtendal

Pflanzenmerkmale: Die Pflanze wird bis zu 100 cm hoch. Der aufrechte Stängel ist verzweigt, kantig, rau behaart und an der Basis oft rot überlaufen. Die wechselständigen Blätter sind länglich-lanzettlich, buchtig gezähnt, mehr oder weniger steifborstig behaart, die oberen Blätter sind halb stängelumfassend. Die Blütenköpfchen sind etwa 3 cm groß und aus zahlreichen Einzelblüten zusammengesetzt. Alle Hüllblätter sind schmal-lineal, die äußeren kürzer als die inneren. Die Blüten sind zwittrig, gelb bis dunkelgelb und außen rötlich gefärbt. Der Griffel ist 2-spaltig und ebenfalls gelb. Der Fruchtknoten ist unterständig. Die Früchte sind leicht gekrümmt, gelb- bis schwarzbraun, kahl und kurz geschnäbelt.

Lebensdauer: zweijährig bis ausdauernd.

Blütezeit: Juli bis Oktober.

Standort: Unkrautfluren; Bahndämme, Schuttplätze; Wiesen, Waldränder.

Vorkommen: verbreitet; in der montanen Region bis ca. 1600 m.

Verwendung: Junges Kraut als gekochtes Gemüse. Es schmeckt leicht bitter.

Bemerkungen: Das Kochwasser sollte ganz oder zum überwiegenden Teil wegen der Bitterstoffe weggegeben werden.

Die Insektenbestäubung besorgen Bienen und Fliegen.